Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 68 (1993)
Heft: 3

Artikel: Neue Küche in einem Tag
Autor: Röthlin, Peter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-105986

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Peter Röthlin

Neue Küche in einem Tag

In einer Überbauung der Allgemeinen Pensionskasse der Swissair im aargauischen Widen wurden von Juni bis November 1990 sukzessive 252 Küchen mit neuen Herden, neuen Backöfen und neuen Kühlschränken ausgerüstet. Ebenfalls ausgetauscht wurden, wo sie zur Grundausstattung gehörten, die Geschirrspüler. Neu hinzugekommen sind ein Dampfabzug und Oberschränke über der Koch- und Arbeitsfläche; sie wurden mit relativ wenig Aufwand gleichzeitig mit den Verkleidungen für die Dampfabzüge montiert. Wie haben der Vertreter der Besitzerin, eine Mieterin und der Hauswart den Austausch erlebt?

Alfred Infanger von der Allgemeinen Pensionskasse der Swissair begründet die Austauschaktion:

«Die Apparate waren über 15 Jahre alt, die Reparaturen häuften sich und wurden damit zu teuer. Es war also naheliegend, dass wir sie austauschten – gegen neue, komfortablere und auch energiesparende Modelle. Anstelle der alten Herd/Backofen-Kombinationen liessen wir Glaskeramik-Kochfelder und kombinierte Back-/Heissluftöfen installieren. Die alten Kühlschränke wurden durch 242-Liter-Schränke mit einem 35-Liter-Tiefkühlfach ersetzt. Neu dazu kamen die Dampfabzüge und die Oberschränke. Die Erneuerung war eine Kombination von Werterhaltung und Komfortsteigerung; nur ein Teil der Kosten wurde deshalb auf die Mieter überwälzt. Wir haben in jeder Hinsicht auf übertriebenen Komfort verzichtet; wer beispielsweise eine elektronische Herdsteuerung wollte, hat diese aus der eigenen Tasche bezahlt.»

Die Meinung einer Mieterin

E.S. wohnt mit ihrem Mann und zwei Töchtern in einer geräumigen 4½-Zimmer-Wohnung. Sie betont Vor- und Nachteile der Renovation:

«Ehrlich gesagt hätten es die alten Apparate für mich persönlich noch eine Weile getan. Der vielen Reparaturen wegen leuchtete mir aber die Austauschaktion schon ein. Spass macht mir das Glaskeramik-Kochfeld; es ist einfacher zu putzen als der alte Herd und braucht erst noch weniger Energie. Auch der Umluft-Ofen ist praktisch, vor allem fürs Backen; und die Mütter von Kleinkindern sind darüber besonders glücklich, weil die Türen – wenn der Backofen auf Umluft geschaltet ist – nicht mehr heiss werden und ihre Kinder sich die Hände nicht mehr verbrennen können. Praktisch sind auch die neuen Oberschränke.

Nicht gerade ideal waren Planung und Information in der Vorphase. Wir wussten zwar, in welcher Woche wir drankommen würden, nicht aber genau an welchem Tag. Stand der Termin dann aber einmal fest, klappte es reibungslos; in einem Tag war alles erledigt.»

Arbeit für den Hauswart

Renato Balmer, Hauswart, schildert den Umbau wie folgt:

«Im grossen und ganzen ging der Austausch reibungslos über die Bühne. Dass ausgerechnet während dieser Zeit der zweite Hauswart fehlte, sei nur am Rande erwähnt. Wir gingen häuserweise vor, jeweils von Montag bis Donnerstag.

Ich hatte während dieser fünf Monate nicht nur wegen der Koordination mit den Mietern mehr Arbeit, sondern auch, weil ich noch funktionstüchtige Kühlschränke gründlich reinigte. Sie wurden anschliessend in anderen Swissair-Überbauungen als Ersatz für ausgefallene Geräte eingesetzt, sozusagen als Überbrückung, bis auch dort ein Gesamtaustausch stattfindet.»

elkura® ag
seit 1963

LÄRM ZUG KÄLTE ® still dicht warm

8134 Adliswil, Fabrikhof 5 Tel. 01/710 95 86 Fax 01/710 95 82
7000 Chur, Malixerstr. 71 Tel. 081/23 35 25 Fax 081/23 36 04

Es müssen nicht immer neue Fenster sein – Oekologie und Oekonomie zugleich

Praktisch ohne Bauabfall bringen wir durch unser ausgereiftes Umbausystem Ihre Fenster auf den neusten Stand der Fenstertechnik – ohne Lichtverlust und ohne grosse Umtriebe!

– Doppelverglasungsfenster umbauen auf Isolierglas

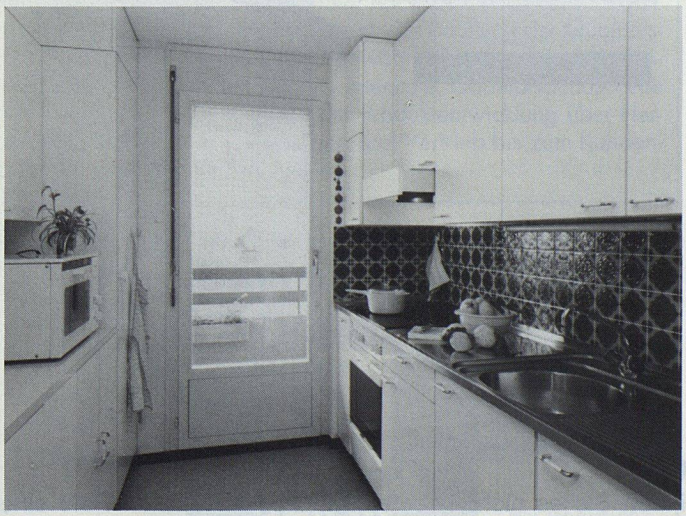
– Doppelverglasungsfenster umbauen auf Isolierglas mit äusserer Leichtmetallverkleidung

– Isolierverglaste Fenster aussen verkleiden mit Leichtmetall nach Farbe Ihrer Wahl

Verlangen Sie eine fachmännische Beratung. Unsere Offerte ist kostenlos.

Besuchen Sie uns auch in der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich

FENSTER FABRIK ADLISWIL



Küche aufgrund des Schweizer Masssystems: Hinten rechts das neue Glaskeramik-Kochfeld, der Back-/Umluftofen und oben der Dampfabzug und die neuen Oberschränke. Dank dem Schweizer Küchen-Masssystem gab es beim Auswechseln der Apparate keinerlei Schwierigkeiten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Peter Röthlin, Geschäftsführer, Verband der Schweizerischen Küchenbranche, Zürichstr. 123a, 8123 Ebmatingen, Telefon 01/980 33 55, Fax 01/980 33 44 gerne zur Verfügung.